

No more Tears

Wie Shinichi zurück kehrte ...

Von Kazuha

Kapitel 3: Das Gespräch

So, hier der nächste Teil. Hoffe er gefällt euch. ^^

Ran war inzwischen nach Hause gerannt. Sie lief in ihr Zimmer und legte sich auf ihr Bett, vergrub sich unter der Decke und heulte sich die Augen aus dem Kopf. "Wie kann er mir nur so etwas antun?", fragte sie sich. Inzwischen ging Shinichi verzweifelt nach Hause. Als er vor seinem Anwesen stand, traf er Shiho, die gerade einkaufen gehen wollte. "Hallo Shinichi!", sagte sie fröhlich. Doch als sie sein bedrängtes Gesicht sah, verfinsterte sich ihre Miene. "Hey, alles okay?", fragte sie. "Gar nichts ist okay!", antwortete Shinichi. Shiho war ja nicht blöd. Sie wusste, dass er Stress mit Ran hatte. "Du hättest warten sollen, bis sie dich drauf anspricht. Oder es ihr nie sagen sollen!", meinte Shiho. "Ich konnte sie aber nicht weiter belügen! Das musste ich ihr sagen!", sagte Shinichi und lehnte sich gegen die Mauer. "Soll ich mal mit ihr reden?", fragte Shiho. Doch Shinichi sagte: Ich glaub kaum, dass das was bringt. Sie glaubt, wir hätten was miteinander." "Na ja, aber ich würd trotzdem gern mit ihr sprechen. Wenn ich ihr das sage, dass wir nicht zusammen sind, dann glaubt sie mir vielleicht", versuchte es Shiho weiter. Shinichi gab schließlich nach. Schaden konnte es ja auch nichts. Also versprach Shiho, nach dem Einkauf mit Ran zu reden.

Es klingelte. Ran hatte keine Lust die Tür aufzumachen. Doch ihr Vater öffnete die Tür. "Guten Tag, wie kann ich helfen?", fragte er höflich. "Hallo, mein Name ist Shiho Miyano. Ich würde gern mal mit ihrer Tochter Ran sprechen! Ist sie da?", fragte Shiho freundlich. Als Ran den Namen hörte stellte sie sich an ihre Zimmertür und lauschte. "Sicher, Sie müssen die Treppen hoch. Da ist dann ihr Zimmer", antwortete Kogoro. Shiho bedankte sie und stieg die Stufen hoch. "Ran, hier ist Shiho!", sagte sie und klopfte an die Tür. "Mach mir bitte auf, ich möchte mit dir reden." Sie bekam keine Antwort. Sie versuchte es ein weiteres Mal, aber immer noch Totenstille in Rans Zimmer. "Du kommst sowieso nicht drum rum, wenn du mich nicht reinlässt, dann rede ich durch die Tür mit dir!", sagte Shiho ruhig. Ran verdrehte die Augen. Sie stand von ihrem Bett auf, schloss die Tür auf und ließ Shiho rein. "Danke!", sagte Shiho und setzte sich auf einen Stuhl. "Es geht um Shinichi!", fing die junge Frau an. "Dann kannst du wieder gehen!", giftete Ran. Sie war ziemlich überrascht, dass Shiho nicht zurück schrie oder sie anfangen zu streiten. Shiho blieb ruhig auf ihrem Stuhl sitzen. "Pass auf: Weder will er was von mir, noch sind wir zusammen!", sagte sie. "Aber du hast nicht gesagt, dass du nichts von ihm willst!", rief Ran. Shiho meinte: "Okay, ich geb's zu. Ich

fand ihn echt süß. Aber ich wusste schon immer, dass Shinichi dich liebt und dass sich daran nichts ändert. Ich habe Shinichi sogar gesagt, dass ich ihn liebe, aber er meinte, dass nicht mehr als eine gute Freundschaft drin ist. Shinichi liebt nur dich und keine andere!" Leichter, roter Schimmer zauberte sich auf Rans Wangen. Shiho lächelte. "Glaub mir! Für mich gibt es auch noch andere Mütter, die hübsche Söhne haben! Aber du solltest schleunigst mit Shinichi reden! Am besten, ich mache einen Treffpunkt und Uhrzeit für euch aus. Sagen wir morgen um 15:00 Uhr bei "eurem Platz"?", schlug sie vor und zwinkerte. Ran lächelte. "Ja, okay!", meinte sie und machte Shiho die Tür auf. "Dann machs mal gut!", rief diese, als sie die Treppe gerade runter gehen wollte. Doch Ran hielt sie auf. "Warte!", sagte sie. "Danke für das Gespräch!" Shiho grinste. "Ist doch selbstverständlich!" Ran reichte ihr die Hand. "Freundinnen?", fragte sie. Shiho lächelte und nahm Rans Hand mit ihrer und drückte sie sanft. "Freundinnen!", sagte sie.

So, hier wieder Ende. Tja, hehe, der romantische Teil zwischen Shinichi und Ran kommt erst noch. *gg* Machts gut! Eure Kazuha